



Glasfaser-Offensive für den Freistaat Bayern

OXG und Vodafone starten Glasfaserausbau in Nürnberg

- Ca. 120.000 neue Glasfaser-Anschlüsse für die bayerische Großstadt Nürnberg
- Der Ausbau erfolgt eigenwirtschaftlich und ohne öffentliche Gelder
- Die Bagger rollen ab sofort; weitere Gebiete folgen in Kürze
- OXG baut ein offenes Glasfasernetz mit großer Wahlfreiheit

19. September 2025 – OXG und Vodafone starten eine groß angelegte Glasfaser-Offensive für Bayern mit vielen Glasfaserprojekten im gesamten Bundesland. In Nürnberg startet jetzt die Offensive. Hier baut das Glasfaser Joint Venture OXG in den kommenden Jahren schnelle Glasfaser-Anschlüsse (FTTH) für ca. 120.000 Haushalte – eigenwirtschaftlich und ohne öffentliche Gelder. Heute gaben Albert Füracker, Bayerischer Staatsminister der Finanzen und für Heimat, Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG, und Florian Tursky, Public Affairs Beauftragter bei Vodafone Deutschland, den offiziellen Startschuss für den Infrastrukturausbau im Freistaat. Im Stadtteil Laufamholz rollen ab sofort die ersten Bagger, um Glasfaser-Leitungen für Tausende Haushalte unter die Erde zu legen. Und schon bald geht es in weiteren Ausbaugebieten los. Zeitgleich ist die Vermarktung gestartet und Medienberater informieren die Hauseigentümer über die Möglichkeit eines kostenlosen Glasfaseranschlusses. Auch eine Online-Gestattung ist möglich: Interessierte Immobilienbesitzer können auf den Internetseiten von [OXG](#) und [Vodafone](#) bequem prüfen, ob ihre Immobilie im Ausbaugebiet liegt und sich bei Verfügbarkeit kostenfrei an das neue Glasfaser-Netz anschließen lassen. In Bayern entsteht ein offenes Glasfaser-Netz. Neben Vodafone bieten ab 2026 auch weitere Telekommunikationsunternehmen, wie 1&1 und Bahnhof Nätverk, Glasfaser-Tarife über die Infrastruktur an. Das steigert die Wahlfreiheit bei Anbietern und Angeboten.

Albert Füracker, Bayerischer Staatsminister der Finanzen und für Heimat: „Der heutige Spatenstich ist ein wichtiger Schritt für Nürnberg und ganz Bayern – unser Ziel ist klar: Gigabit für alle! Viele Aspekte des täglichen Lebens verlagern sich in den digitalen Raum, der Glasfaserausbau ist daher von enormer strategischer Bedeutung. OXG leistet hier einen wichtigen Beitrag – bayernweit will der Netzbetreiber den Ausbau für rund 650.000 Haushalte eigenwirtschaftlich vorantreiben. Doch uns ist auch bewusst: Nicht überall geht es ohne Förderung – genau dort unterstützt der Freistaat Bayern. Seit 2014 haben wir über 2,6 Mrd. € bayernweit investiert, insbesondere ländliche Räume profitieren hiervon! Aber auch die Stadt

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Nürnberg haben wir bereits mit 2,5 Mio. € zur Glasfasererschließung der öffentlichen Schulen und für kleinere, unterversorgte Stadtteile unterstützt.“

Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG: „OXG verfolgt das Ziel, mit dem Bau von großflächigen Glasfaser-Netzen in Deutschland eine wichtige Grundlage für den digitalen Wandel und Fortschritt unseres Landes zu legen. Dabei spielt Bayern für uns eine besondere Rolle. Der Baustart in Nürnberg, wo wir mit der Erschließung von ca. 120.000 Haushalten beginnen, ist gleichzeitig auch der offizielle Auftakt unserer Initiative im Freistaat, mit der wir daneben u.a. in Augsburg, Fürth, Hof, Kaufbeuren, Memmingen und Würzburg in Summe bis zu 650.000 Haushalte zukunftsfähig machen werden. Das Besondere am OXG-Ausbau: Der Glasfaser-Anschluss ist sowohl für Eigentümer als auch für Bewohner kostenlos, niemand muss vor Baustart Produktverträge abschließen. Das OXG-Glasfaser-Netz ist eine offene Plattform für alle Telekommunikationsanbieter, sodass Anwohner später von einer freien Anbieter- oder Produktwahl profitieren.“

Florian Tursky, zuständiger Public Affairs Beauftragter bei Vodafone Deutschland: "Was früher eine gute Straßeninfrastruktur war, sind heute schnelle und zuverlässige Gigabit-Netze. Sie steigern die Lebensqualität und schaffen eine Chancengerechtigkeit zwischen Stadt und Land. Heute starten wir nicht nur in Nürnberg mit dem Glasfaser-Ausbau, sondern geben gleichzeitig den Startschuss für unsere große Glasfaser-Offensive in ganz Bayern."

Glasfaser für Bayern und Nürnberg

OXG, die von Vodafone und Altice im März 2023 an den Start gebracht wurde, wird in den kommenden Jahren bis zu 7 Milliarden Euro für 7 Millionen neue Glasfaser-Anschlüsse in ganz Deutschland investieren. Allein in Bayern entstehen bis zu 650.000 Glasfaseranschlüsse. In Nürnberg sollen davon schon bald ca. 120.000 Haushalte eigenwirtschaftlich und ohne öffentliche Gelder mit FTTH (Fiber To The Home, Glasfaser bis in die heimischen vier Wände) versorgt werden.

Der Ausbau in Bayern erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote und ist kostenlos für Anwohner. Um den Glasfaser-Anschluss bauen zu können, benötigt OXG lediglich die Zustimmung der Eigentümer. Dafür sind Medienberater vor Ort und geben persönlich Auskunft über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer eine Online-Zustimmung über die Seite www.oxg.de/zustimmen geben.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de
Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter
Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Glasfaser – die Technologie von morgen

Glasfaser gilt schon heute als Technologie von morgen und das aus guten Gründen. Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s und mehr sorgen dafür, dass Videokonferenzen im Homeoffice, digitaler Unterricht mit Cloud-Anbindung, Online-Gaming in 3D und Streaming in 4K-Qualität ohne Störungen und Unterbrechungen möglich sind. Für Bayern bedeutet der Glasfaser-Ausbau daher vor allem eines: stabile Bandbreiten und die beste Internetverbindung. Mit der großflächigen Glasfaser-Offensive schaffen OXG und Vodafone die Grundlage für zukünftiges, digitales Leben und Arbeiten in Bayern und der Großstadt Nürnberg.

Vodafone Deutschland

Vodafone ist einer der führenden Kommunikationskonzerne Deutschlands. Die Vodafone-Netze verbinden: Menschen und Maschinen, Familien und Freunde sowie Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Millionen Menschen sind Vodafone-Kunden – ob sie surfen, telefonieren oder fernsehen; ob sie ihr Büro, ihr Zuhause oder ihre Fabrik mit Vodafone-Technologie vernetzen.

Die Düsseldorfener liefern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Digitalisierungsexperte der deutschen Wirtschaft ist Vodafone vertrauensvoller Partner für Start-ups, Mittelständler genau wie DAX-Konzerne. Mit rund 30 Millionen Mobilfunk-, über 10 Millionen Breitband- und rund 9 Millionen TV-Kunden sowie zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftet Vodafone Deutschland mit rund 14.000 Mitarbeitenden einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 13 Milliarden Euro. Vodafone treibt den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland voran und erreicht in seinem bundesweiten Kabel-Glasfasernetz zwei Drittel aller deutschen Haushalte mit Gigabit-Geschwindigkeit. Gemeinsam mit seinem Partner OXG bauen die Düsseldorfener in den kommenden Jahren bis zu sieben Millionen neue FTTH Glasfaser-Anschlüsse. Mit seinem 5G-Netz erreicht Vodafone mehr als 92 Prozent der Bevölkerung in Deutschland. Vodafone's Maschinen-Netz (Narrowband IoT) für Industrie und Wirtschaft funkt auf mehr als 97% der deutschen Fläche.

Vodafone Deutschland ist mit einem Anteil von rund 35 Prozent am Gesamtumsatz die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Vodafone hat weltweit über 330 Millionen Mobilfunk- und Festnetz-Kunden und eine der größten IoT-Plattformen.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Vodafone schafft eine bessere Zukunft für alle. Denn: Technologie ebnet den Weg für ein digitales und nachhaltigeres Morgen von Menschen und Unternehmen. Dabei verpflichtet sich der Konzern, seinen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Das Ziel: bis 2040 Netto-Null-Emissionen.

Diversität ist in der Unternehmenskultur von Vodafone fest verankert und wird durch zahlreiche Maßnahmen gefördert. Dazu zählen Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ebenso wie Netzwerke für Frauen, Väter oder LGBT+. Vodafone respektiert und wertschätzt alle Menschen: unabhängig von ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Glauben, Kultur oder Religion.

Weitere Informationen: www.vodafone-deutschland.de oder www.vodafone.com.

OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf